

sowie auf der Innenseite des Flügels mehrere weisse Federn. Die grossen Flügeldeckfedern besitzen rechts 2, links an der correspondirenden Stelle eine weisse Spitze. Endlich ist noch die dritte Schwungfeder vollständig weiss. Schnabel und Füsse sind weiss (nach Giachetti*), also Anzeichen von totalem Albinismus), während dagegen sonderbarerweise das Auge normal gefärbt war: bemerkenswerth erscheint, dass nur das schwarze Gefieder Albinismus aufweist, während das graue davon unberührt geblieben, und dass ferner diese weissen Partien ziemlich genau symmetrisch am Körper vertheilt sind.

Nachdem mir von mehreren Seiten versichert wurde, dass der Vogel früher auch im anderen Flügel und im Schwanze je eine weisse Schwung- und Steuerfeder besessen, ich aber an den betreffenden Stellen keine Lücke fand, so müssen also diese beiden Federn bereits wieder durch schwarze ersetzt worden sein, weshalb der inredestehende Vogel als momentaner Albino zu bezeichnen wäre.

Nach dem Abbalgen konnte ich keine Spur einer früheren Verletzung finden, dagegen liessen andere Merkmale mit Sicherheit schliessen, dass das Exemplar zur Zeit seiner Erlegung krank war.

Das interessante Stück befindet sich jetzt in der Sammlung des Herrn V. von Tschusi zu Schmidhoffen.

Verzeichniss

der

VOGELLEIER - SAMMLUNG

des

ornithologischen Vereines in Wien

geordnet von HERMANN FOURNES.

(Fortsetzung.)

VII. ORDNUNG.

Cantores, Sänger.

24. Fam. Sylvidae, Sänger.

- 9 Stück *Regulus cristatus*, Koch. Gelbköpfiges Goldhähnchen, 1 Gelege.
- 1 Stück *Regulus ignicapillus*, Chr. L. Br. Feuerköpfiges Goldhähnchen.
- 7 Stück *Phyllopneuste sibilatrix*, Bechst. Waldlaubvogel.
- 4 „ *Phyllopneuste trochilus*, Linne. Fitislaubvogel.
- 4 „ *Phyllopneuste trochilus*, 1 Gelege.
- 2 „ *Phyllopneuste rufa*, Lath. Weidenlaubvogel.
- 5 „ *Phyllopneuste rufa*, 1 Gelege.

*) Albinismus der Vögel-„Schwalbe“, pag. 103.

- 1 Stück *Hypolais elaica*, Linderm. Oelbaumspötter.
 1 „ *Hypolais olivetorum*, Strick. Olivenspötter.
 4 „ *Hypolais salicaria*, Bp. Gartenspötter.
 2 „ *Acrocephalus palustris*, Bechst. Sumpffrohrsänger.
 5 „ *Acrocephalus arundinacea*, Naum. Teichrohrsänger, 1 Gelege.
 1 „ *Acrocephalus turdoides*, Mayer. Drosselrohrsänger.
 6 „ *Acrocephalus turdoides*, 1 Gelege.
 1 „ *Locustella naevia*, Bodd. Heuschreckenrohrsänger.
 1 „ *Locustella fluviatilis*, M. und W. Flussrohrsänger.
 1 „ *Calamoherpe phragmitis*, Bechst. Schilfrohrsänger.
 2 „ *Cisticola cursitans*, Frankl. Cistensänger.
 4 „ *Sylvia curruca*, Linn. Zaungrasmücke.
 2 „ *Sylvia curruca*, 1 Gelege.
 14 Stück *Sylvia cinerea*, Lath. Dorngrasmücke.
 11 „ *Sylvia cinerea*, 2 Gelege je 2 Eier, 1 Gelege je 3 und 4 Eier.
 2 „ *Sylvia cinerea*, 1 Gelege, seltene Varietät.
 7 „ *Sylvia nisia*, Bechst. Sperbergrasmücke, 1 Gelege je 3 und 4 Eier.
 2 „ *Sylvia orphea*, Temm. Sängergrasmücke.
 1 „ *Cettia sericea*, Natt. Seidenartiger Schilfsänger.
 1 „ *Aëdon galactodes*, Boie. Rostgelber Rohrsänger.
 5 „ *Sylvia atricapilla*, Linn. Schwarzköpfige Grasmücke, 1 Gelege.
 1 „ *Sylvia hortensis*, auct. Gartengrasmücke.
 7 „ *Sylvia hortensis*, 2 Gelege mit je 3 und 4 Eiern.

26. Fam. Turdidae, Drosseln.

- 10 Stück *Merula vulgaris*, Leach. Schwarzamsel.
 11 „ *Merula vulgaris*, 2 Gelege je 4 und 1 Gelege mit 3 Eiern.
 1 „ *Merula torquata*, Boi. Ringamsel.
 2 „ *Turdus pilaris*, Linn. Wachholderdrossel.
 1 „ *Turdus pilaris*, Linn. Wachholderdrossel, Sibirien.
 38 „ *Turdus pilaris*, 8 Gelege, 4 mit je 6 und 4 mit je 2, 3, 4 und 5 Eiern.
 3 „ *Turdus viscivorus*, Linn. Misteldrossel.
 14 „ *Turdus musicus*, Linn. Singdrossel.
 5 „ *Turdus musicus*, 1 Gelege.
 1 „ *Turdus iliacus*, Linn. Weindrossel.
 2 „ *Monticola saxatilis*, Linn. Steinmerle.

27. Fam. Saxicolinae, Erdsänger.

- 5 Stück *Ruticilla tithys*, Linn. Hausrothschwanz.
 5 „ *Ruticilla tithys*, 1 Gelege.
 18 „ *Ruticilla phoenicurus*, Linn. Gartenrothschwanz.
 13 „ *Ruticilla phoenicurus*, 2 Gelege mit je 4 und 1 Gelege mit 5 Eiern.
 1 „ *Luscinia minor*, Chr. L. Br., Nachtigall.
 5 „ *Luscinia minor*, 2 Gelege mit je 2 und 3 Eiern.
 1 „ *Luscinia philomela*, Bechst. Sprosser.
 1 „ *Cyanecula suecica*, Linn. Rothsterniges Blaukelchen.
 5 „ *Dandalus rubecula*, Linn. Rothkelchen, 1 Gelege.
 1 „ *Saxicola oenanthe*, Linn. Grauer Steinschmätzer.
 12 „ *Saxicola oenanthe*, 2 Gelegemit je 5 Eiern, 1 Gelege mit 2 Eiern.

- 1 Stück *Saxicola stapazina*, Temm. Weisslicher Steinschnäbler.
 1 „ *Saxicola sattatrix*, K. und B.
 3 „ *Pratincola rubetra*, Linn. Braunkehliger Wiesenschnäbler.

28. Fam. Motacillidae, Stelzen.

- 5 Stück *Motacilla alba*, Linn. Weisse Bachstelze, 1 Gelege.
 10 „ *Motacilla sulphurea*, Bechst. Gebirgsbachstelze.
 1 „ *Budytes flavus*, Linn. Gelbe Schaafstelze.
 3 „ *Anthus aquaticus*, Bechst. Wasserpieper.
 1 „ *Anthus rupestris*, Nils. Felsenpieper.
 5 „ *Anthus pratensis*, Bechst. Wiesenpieper.
 6 „ *Anthus arboreus*, Bechst. Baumpieper, 1 Gelege.
 1 „ *Agrodroma campestris*, Bechst. Brachpieper.

29. Fam. Alaudidae, Lerchen.

- 4 Stück *Galerida cristata*, Linn. Haubenlerche.
 1 „ *Lulula arborea*, Linn. Haidelerche.
 3 „ *Alda arvensis*, Linn. Feldlerche.
 4 „ *Alda arvensis*, 1 Gelege.
 1 „ *Melanocorypha calandra*, Kalenderlerche.
 1 „ *Calandrella brachydactyla*, Leisst. Kurzzehige Lerche.

VIII. ORDNUNG.

Crassirotres, Dickschnäbler.

30. Fam. Emberizidae, Ammern.

- 4 Stück *Miliaria europaea*, Swain. Graunammer, 1 Gelege.
 8 „ *Miliaria europaea*, 1 Gelege mit je 5 und 3 Eier mit Nestern.
 1 „ *Emberiza aureola*, Pall. Pracht-Goldammer.
 29 „ *Emberiza citrinella*, Linn. Goldammer.
 16 „ *Emberiza citrinella*, 2 Gelege mit je 4 und 2 Gelege mit je 3 und 5 Eiern.
 2 „ *Emberiza cirlus*, Linn. Zaunammer.
 1 „ *Emberiza cia*, Linn. Zippammer.
 2 „ *Emberiza hortulana*, Linn. Gartenammer.
 2 „ *Euspiza melanocephala*, Scop. Schwarzköpfiger Ammer, 1 Gelege.
 1 „ *Schoenicola schoenichus*, Linn. Rohrammer.
 2 „ *Schoenicola schoenichus*, 1 Gelege.
 2 „ *Plectrophanes lapponicus*, Linn. Lerchenspornammer.
 2 „ *Plectrophanes nivalis*, Linn. Schneespornammer.

(Schluss folgt)

Vorläufiges über den Zug des Steppenuhnes (Syrrhaptes paradoxus, Pall.) durch Oesterreich-Ungarn im Jahre 1888/89.

Von Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen.

Dank dem lebhaften Interesse, welches das zahlreiche Erscheinen des Steppenuhnes im Frühling des vergangenen Jahres allseitig

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Verzeichniss der VOGELEIER-SAMMLUNG des ornithologischen Vereines in Wien \(Fortsetzung\) 206-208](#)